

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblischer Weyrauch, Zum süssen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes Coppenhagen, 1711

VD18 13095013

III. Um Stärckung des Glaubens.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Harris Daniele Gany (Salis Zeherum) Republic (Salis Zeherum) Re

und thue, wie du geredet hast; Ach Herr höre; Ach Herr! sen guädig. Ach a Herr! sen guädig. Ach a Herr! mercke auf, und ihue es, verzeuch nicht um dein selbst willen, mein GOT? Lass mein b Gebet durch die Wolcken dring gen, bisses hinzu komme; Gewehre mich meines Gebets, und lasses für dir gelten. So soll mein Herh und Mund allezeit sprechen: Gelobet sen der Herr, der GOtt Israel, von nun an biss in Ewigkeit. Amen, Amen.

48263-468363-468363-468863-468

Um Stärckung des Glaubens.

Jacob. V. 13. Das Gebet des Glaubens wird dem Rrancfen helffen, und der herr wird ihn aufrichten, und fo er hat Gunde gethan, werden fie ihm vergeben fenn.

2) Dan. 9, 19. b) Sir. 35, 21. c) Jer. 33, 6. d) Jer. 42, v.2. e) Pf. 41, 14. f) Erod. 34, 6. g) Ef. 42, 3. h) Ef 26, 2. i) Hof. 2, 20. k) Jer. 5, 30.

der * dir wohlgefällt, so b reinige mein-Berh durch den Glauben, daß mein Glau-/ be fehr wachse. Ach Her! ich d bete,t und suche dein Antlit, bilff, daß das Wort Christiveichlich in mir wohne, f aus wels chem der Glaube kommt, daßich mich 8 er=4 baue auf meinen allerheiligsten Glauben," durch den heiligen Geift. h Ach HErr!" mercke auf und thue ce, damit ich ob i dem 4 Glauben tampffe, der einmahl den Beilist gen fürgegeben ift, und also k aus Glaus ben im Glauben die Gerechtigkeit zu mir komme, so für dir gilt, auch JEsus durch 1/ den Glauben in meinem Herhen wohne. 4 Laff mich " im Glauben farck und fest in Dir bleiben, und " meines Glaubene leben, daß ich o das Ende des Glaubens davon bringe, der Geelen Scliakent. Aber, ach Herr! mein P Glaube ist fast untergans gen, laß 4 ihn doch nicht aufhören. SErr 3Gfu, der du fiteft zur Rechten Gottes, 14 vertritt und verbitte mieb. Du bist ja der Anfänger und Bollender meines Glaus bens, fo ftarcte " mir den Glauben, und laft"

24

mich

a) Sir. 1, 31. b) Act. 15, 9. c) 2. Theff. 1, 3. d) 2. Chr. 7, 41. e) Sol. 3, 16. f) Nom. 10, 17. g) Jud. 7. v. 20. b) Dan. 9, 19. i) Judá 3. k) Nom. 1, 17. l) Eph. 3, 18. m) Tob. 2, 17. n) Hab. 2, 4. o) 1. Pet. 1, 9. p) Jer. 7, 28. q) Luc. 22, 32. r) Nom. 8, 34. f) Heb. 12, 2, t) Luc. 17, 5.